

INFORMATIONEN zu ALLFRED und dem Coronavirus

In Zeiten von Corona brauchen viele Personen besondere Unterstützung: Soziale Kontakte und die Möglichkeit, die aktuelle Situation zu besprechen, sind vielen Personen wichtiger denn je; gleichzeitig bleibt bei den meisten unserer Kund*innen natürlich der Bedarf für Hilfe im Haushalt oder Unterstützung im Alltag aufrecht.

Als Team von ALLFRED sind wir uns bewusst, dass viele unserer Kundinnen und Kunden auf Grund ihres Alters, aber auch manche unserer Helferinnen und Helfer auf Grund von Vorerkrankungen, zur Risikogruppe gehören. Sie vor einer Ansteckung zu schützen hat für uns oberste Priorität!

Um diese Verantwortung wahrzunehmen, bieten wir Ihnen umfassende Informationen und Empfehlungen. Zusätzlich zu unseren klassischen Angeboten wie Gesellschaft leisten oder Unterstützung im Haushalt, wollen wir derzeit Zeit insbesondere auch kontaktlose Hilfestellungen anbieten.

Unsere Haltungen in der aktuellen Situation

Für alle Personen in Österreich gelten derzeit Regeln, wie wir sie vor einem Jahr noch nicht kannten, und die sich auch immer wieder verändern. Das Team von ALLFRED nimmt die aktuelle Situation sehr ernst und bewertet regelmäßig aufs Neue, wie mit dem Coronavirus bei ALLFRED umgegangen werden muss, um größtmögliche Sicherheit zu bieten. Auf Basis dieser Bewertung haben wir Empfehlungen für unsere Helfer*innen und Kund*innen erarbeitet, die wir Ihnen hier gerne zur Verfügung stellen und regelmäßig aktualisieren. Das Team von ALLFRED hat diese Empfehlungen zuletzt im Jänner 2021 auf Grund der neuen Maßnahmen der Bundesregierung überarbeitet. Bitte bedenken Sie, dass es eventuell nötig werden kann, dass wir diese Empfehlungen erneut adaptieren, wenn es eine veränderte Situation erfordert. Wir empfehlen Ihnen daher, diese Informationen regelmäßig vor Ihren ALLFRED-Kontakten durchzusehen.

Aktuelle Empfehlungen und Maßnahmen bei ALLFRED – Stand 18.1.2021

In der derzeitigen Lage empfehlen wir im Sinne der Gesundheit aller bei ALLFRED engagierten Personen folgende Maßnahmen:

- Bitte beachten Sie bei Ihrer Tätigkeit und Ihren Treffen im Rahmen von ALLFRED alle geltenden Regelungen und Empfehlungen von behördlicher Seite! Informieren Sie sich vor jedem ALLFRED-Kontakt über die aktuelle Situation sowie über die bundesweit geltenden Vorschriften und halten sie diese jedenfalls ein. Sie finden diese Informationen laufend aktualisiert unter <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>, sowie unter <https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/> und den weiterführenden Seiten.
- Achten Sie zuerst auf sich selbst: Wenn Sie sich kränklich fühlen, empfehlen wir, geplante ALLFRED-Kontakte vorerst zu verschieben. Wenn Sie konkrete Symptome haben, die auf eine Covid19-Erkrankung hindeuten (Husten, Fieber, usw.), bleiben Sie unbedingt zuhause und kontaktieren Sie umgehend die Gesundheits-Hotline 1450.
- Bei ALLFRED gilt: Alle angebotenen Hilfestellungen müssen für alle Beteiligten angenehm sein. Besprechen Sie daher all Ihre Bedenken, Wünsche und Erwartungen gemeinsam! Wenn Sie unsicher sind, wie Sie die aktuelle Situation handhaben können, kontaktieren Sie bitte vor dem nächsten Treffen direkt Ihren ALLFRED-Helfer/ Ihre ALLFRED-Helferin bzw. die von Ihnen betreute Person oder ihre Angehörigen, um zu besprechen, wie eine geeignete Lösung im individuellen Fall aussehen kann, oder ob es besser ist, die ALLFRED-Treffen einstweilen zu verschieben.
- Halten Sie bitte, als Helfer*in und als Kund*in, wann immer es möglich ist, den empfohlenen Mindestabstand ein! Wir weisen darauf hin, dass lt. Vorgabe der Regierung dieser Mindestabstand ab 25.1.2021 zwei Meter (statt wie bisher ein Meter) betragen muss!

- Wir empfehlen Ihnen, bei Ihren ALLFRED-Kontakten eine FFP2-Maske zu tragen, um sich und andere bestmöglich zu schützen.
- Achten Sie bitte auf regelmäßige Handhygiene, waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände vor den Kontakten im Rahmen von ALLFRED. Wir empfehlen Ihnen, während den ALLFRED-Kontakten geeignetes Desinfektionsmittel bei sich zu tragen und zu verwenden bzw. ein eigenes Handtuch mitzubringen. Wenn Sie es als hilfreich empfinden, können Sie auch Einweghandschuhe verwenden.
- Niesen oder husten Sie bitte immer in Ihre Ellenbeuge oder verwenden Sie ein Taschentuch. Waschen Sie sich nach dem Naseputzen bitte gründlich die Hände und entsorgen Sie das Taschentuch in einem geschlossenen Mülleimer.
- Wenn es die Außentemperaturen ermöglichen, achten Sie auf gut belüftete Räume oder treffen Sie sich im Freien.
- Wenn Sie im Rahmen von ALLFRED gemeinsam kochen oder backen, achten Sie bitte ganz besonders auf Hygiene!
- Wenn Sie im Rahmen von ALLFRED mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in öffentlichen Gebäuden (Apotheken, Supermärkte, Behörden), unterwegs sind, beachten Sie bitte die ab 25.1.2021 geltende Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen. Wenn Sie mit dem öffentlichen Verkehr zu einem Allfred-Treffen anreisen, desinfizieren Sie bitte nach der Fahrt und vor dem Treffen Ihre Hände.
- Wenn Sie tatsächlich an Covid19 erkrankt sein sollten, informieren Sie in jedem Fall umgehend telefonisch die von Ihnen unterstützte Person/ihre Angehörigen Ihre ALLFRED-Helfer*in. Wenn Sie nach dem Zeitpunkt Ihrer vermuteten Ansteckung noch Kontakt hatten, melden Sie diese Kontakte unbedingt der regionalen Gesundheitsbehörde, um das Contact-Tracing zu ermöglichen.

- Setzen Sie, wenn es für beide Seiten möglich ist, Ihre ALLFRED-Unterstützung möglichst kontaktlos um!

Dazu möchten wir Ihnen folgende Vorschläge machen:

- Telefonanrufe: Gerade jetzt herrscht erhöhter Redebedarf. Telefonieren Sie regelmäßig und ausgiebig mit Ihren ALLFRED-Kontakten.
- Gespräche, die im Rahmen von ALLFRED bisher in den eigenen Räumlichkeiten geführt wurden, könnten auch bei einem gemeinsamen Spaziergang im Freien für Abwechslung sorgen.
- Kontaktloses Einkaufen für die von Ihnen unterstützte Person: Hier wird der Einkauf vor der Tür oder an einem Wunschort abgestellt.
- Erledigungen und Botengänge: Wege zur Apotheke, zur Post oder zu anderen wichtigen Orten können im Rahmen von ALLFRED auch kontaktlos gemacht werden.

Bei weiteren allgemeinen Fragen zum Coronavirus steht Ihnen die **Infohotline 0800 555621** rund um die Uhr zur Verfügung. Wenn Sie noch Fragen an das ALLFRED-Team haben, können Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail kontaktieren!

**Wir wünschen Ihnen in dieser herausfordernden Zeit
alles Gute und viel Gesundheit!**